

WORRINGER

Nachrichten

Special: SG **INSIDE**



9

Das gibt es nur bei uns – die Bierorgel

12

Ausstellung Heimatarchiv – 1200 Jahre Christentum in Worringen

14

Eröffnung Bürgerbüro im November

25

Kirmes in Worringen 2018



WORK WITH US!

INEOS in Köln ist das größte Chemieunternehmen und der drittgrößte industrielle Arbeitgeber der Domstadt. Seit mehr als 60 Jahren machen wir Chemie von Menschen. Nun wachsen wir weiter, investieren in spannende Projekte und suchen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns auf euch!

Excellence in people

Excellence in safety

Excellence in health

Excellence in environment

Excellence in responsibility

Chemie von Menschen

INEOS in Köln | Alte Straße 201 | 50769 Köln
t. +49 221 3555-0 | info@ineoskoeln.de
www.ineoskoeln.de | www.ineos.com

INEOS
THE WORD FOR CHEMICALS

Impressum 3–2018

Die Worringer Nachrichten werden vom Bürgerverein Köln-Worringen e. V. herausgegeben.

Vorsitzender:

Kaspar Dick (verantwortlich)

Chefredakteurin:

Waltraud Schmitz

Redaktion: Kaspar Dick, Bernd Jansen, Detlef Friesenhahn, Markus Jansen, Hans Bernd Nolden, Karl-Johann Rellecke, Manfred Schmidt, Peter Schmidt, Waltraud Schmitz, Willi Weyergans, Pressereferat Heimatarchiv, Hartmut Warnke

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor. Literaturhinweise sind aus Platzgründen nicht aufgeführt, aber bei der Redaktion hinterlegt.

Anschrift für redaktionelle

Beiträge und Termine:

Kaspar Dick, Am Frohnweiher 15, 50769 Köln, Telefon 78 26 48, Waltraud Schmitz, Bitterstr. 11, 50769 Köln, E-Mail: Redaktion-WN@worringeren.de

Verlag:

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Straße 10,
40196 Düsseldorf

Produktmanagement

Corporate Publishing:

Sarina Ihme
Telefon 0211 505-2404
sarina.ihme@rheinische-post.de

Leitung Corporate Publishing:

Sebastian Hofer
Telefon 0211 505-2402
sebastian.hofer@rheinische-post.de

Layout: Uwe Seemann, Linda Laux,
Bereich Content Marketing

Druck: Rheinisch-Bergische
Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10
40196 Düsseldorf

Auflage: 5.000

Erfolgreiches Arbeitsjahr des Bürgervereins

Vorstand im Amt bestätigt

Der BV-Vorsitzende Kaspar Dick konnte am 29. Oktober fast 70 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen, um, wie jedes Jahr, die vorgeschriebene Tagesordnung, die vom Bericht des Vorstandes, dem Kassenbericht bis hin zu Neuwahlen reichte, abzuarbeiten. Traditionell fasste der zweite Vorsitzende Paul-Reiner Weißenberg das Arbeitsjahr des BV zusammen, mit wichtigen Themen wie Einspruch gegen den Retentionsraum, Worringen putzt sich, Weihnachtsbaumaufstellung, Kirmes, die Verkehrssituation oder Gespräche mit Politik und Stadt Köln zur Verbesserung der Situation im Ort. Positiv zu vermelden ist, dass die Feuerwehr mittlerweile den Rettungswagen an der St. Tönnis-Str. stationiert hat. Kassierer Detlef Friesenhahn konnte berichten, dass der Kassenbestand des Bürgervereins eine gute Basis für die Weiterarbeit an zentralen Worringer Themen bildet. Die Revisoren bescheinigten dem Vorstand eine korrekte Geschäftsführung und so stand einer Entlastung durch die Mitglieder nichts im Wege. Die turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder wurden anschließend einstimmig wiedergewählt: Paul-Reiner Weißenberg als stv. Vorsitzender, Ralf Roggendorf als Schriftführer; Waltraud Schmitz, Brunhilde Schoel und Manfred

Paffen als Beisitzer. Was letztes Jahr nicht funktionierte, klappte in diesem Jahr: Dr. Axel Göhr, Geschäftsführer Produktion und Technik und Andreas Hain, Leiter Ereigniskommunikation und Nachbarschaftsdialog, stellten sich der Versammlung vor und erläuterten die Neuaufstellung der Ineos im Bereich Dialog mit der Nachbarschaft, der nicht zuletzt durch die massive Kritik auch des BV-Vorstandes in Richtung Ineos mehr als notwendig war. Im weiteren Verlauf der Versammlung berichtete P.-R. Weißenberg über die Situation der Flüchtlinge in Worringen, von denen derzeit noch 60 Personen in der Unterkunft am Hackhauser Weg leben. Diese sollen Mitte nächsten Jahres in die sich noch in Planung befindliche Einrichtung nach Roggendorf ziehen. Zudem würden ca. 200 ansässige Flüchtlinge in Wohnungen in Worringen leben. Willi Weyergans berichtete aus dem Verkehrsausschuss des BV, dass sich die Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern der Stadt Köln langsam einpendele und Anfragen nach kurzfristiger Behebung von Problemen, wie z.B. die Beseitigung von Schlaglöchern, deutlich schneller bearbeitet werden als vorher. K.J. Rellecke informierte anschließend darüber, dass die Bezirksregierung zum Retentionsraum eine erneute Offenlage vornehmen musste und auch zu dieser seien 12 neue Einsprüche erfolgt.

Elektro - Worringen

Gabriel GmbH

**Elektrotechnik • Antennenbau • TV • Elektrohaushaltsgeräte
Installation und Verkauf**

Alte Neusser Landstraße 199 • 50769 Köln-Worringen
Telefon 0221 / 78 45 09 • Fax 0221 / 18 45 09 • Mobil 0163 / 7 78 64 88
E-Mail: elektro-worringen@netcologne.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag-Nachmittag geschlossen

2. Offenlage der Retentionsraumplanung endet mit weiteren Einsprüchen

Alleebäume an der B 9 müssen dem Deichbau weichen

Preisfrage: Was behindert die Binnenschifffahrt stärker? Hoch- oder Niedrigwasser?

Wissenschaftliche Studien sprechen statt von Rheinhochwasser immer öfter von Starkregenereignissen, die kleine Rinnsale plötzlich zu reißenden Sturzbächen anschwellen lassen. Lange bevor diese dann die Flüsse erreichen, entwickeln sie in Tal-Lagen ihre zerstörerischen Kräfte. Das neue Stichwort heißt inzwischen „Dezentraler Hochwasserschutz“. Retentionsbecken gehören also in die Vorflutbereiche.

Die Hauptflüsse hingegen können jeden Tropfen aus den Nebenflüssen gut gebrauchen. Der bisherige Niedrigwasserrekord von



Niedrigwasser legt den Worringer Hafen trocken

2003 wurde in diesem Jahr weit unterschritten.

Anstelle von übergroßen Retentionsräumen wird der Rhein eines Tages vielleicht sogar Schleusen benötigen, um schiffbar zu bleiben. Denn aus den Alpen ist bekanntlich wesentlich seltener mit Schmelzwasser zu rechnen. Gletscher gibt es dort voraussichtlich bald keine mehr und Kunstschnee auf Skipisten kann ausbleibenden großflächigen Naturschnee nur lokal ersetzen.

Wenn sich dazu noch lang anhaltende Trockenperioden häufen, haben wir eher ein Niedrig- als ein Hochwasserproblem.

Dennoch halten Planer und Politik offenbar unbeirrt an der Großpolderlösung und der dadurch möglichen Flutung des Naturschutzgebietes Worringer Bruch fest. Jedenfalls ist der zweiten Offenlage im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens – wie nicht anders zu erwarten – erneut keine Absicht zu entnehmen, den Alternativvorschlag der Bürgervereine Worringen und Roggendorf/Thenhoven auf Grund der veränderten klimatischen Bedingungen nochmals ernsthaft zu prüfen.

Genießen auf feine rheinische Art



Der Wirsingkönig

im Hotel Matheisen

ab. 1.11. **Gans- und Wildangebot**

17.11. ab 18 Uhr **Wildbuffet**

24.11. **Deutscher Wein trifft deutsche Küche**, 5 Gang Menü mit passenden Weinen

3.12. **Matheisens Montag** mit **Christoph Brüske**

1. und 2. Weihnachtstag **großes Buffet • Silvesterbuffet**

mehr Info auf www.hotel-matheisen.de | In der Lohn 45-47 | Köln-Worringen | 0221 9780020

Wir als Bürgereinsvorstand sind weiterhin fest überzeugt, ein verkleinerter Retentionsraum bis zur B 9 würde als Notfallpolder völlig ausreichen. Insbesondere der ab Dormagen zukünftig etwa 75 cm höhere Deich steht im logischen Widerspruch zur mittlerweile überholten Kölner Planung.

Diese beinhaltet u. a. die Höherlegung der B 9 ab der Unterführung Werthweg bis zur Einmündung der Alten Neußer Landstraße,

kehrslärm kann sich somit ungehindert in Richtung der Wohnungen und Grundstücke am Worringer Südrand ausbreiten.

Gänzlich ungeklärt erscheint im Übrigen die Umleitung des Verkehrs während der Bauphase.

Soll der B 9 – Auto- und Schwerlastverkehr etwa durch Worringer Straßen geführt werden?

Es bleibt dabei: Der große Retentionsraum bringt



Auch das Peilschiff hat mit Niedrigwasser zu kämpfen

die dann als Kreisverkehr gestaltet werden soll. Allerdings müssen auf diesem Bauabschnitt dafür die Alleebäume gefällt werden!

Ersatzpflanzungen waren stattdessen am Randkanal in der Nähe von Schloss Arff vorgesehen.

Die um 1,80 m erhöhte B 9 beschert den Anwohnern am Langer Weg, Frohnweiher und Tekelkamp eine vollkommen neue Lärmsituation. Denn nicht nur die Bäume fehlen als Lärmschutz, die Fahrbahn liegt dann auch oberhalb der Garagenhöhe Am Tekelkamp. Der Ver-

mehr Probleme als er lösen soll.

Kein Wunder also, dass zu den 122 Einsprüchen bei der ersten Offenlage jetzt weitere hinzukamen.

Und dann war da doch noch das Oberverwaltungsgericht in Münster, das die schon genehmigte Tagebauerweiterung gestoppt hat, weil erst geklärt werden soll, ob der Hambacher Forst zum FFH-Gebiet werden könnte. Das Worringer Bruch ist jedoch schon längst vom europäischen Recht vor störenden Eingriffen geschützt. Spannende Aussichten.

RHEIN SCHMIEDE HECKER
Kunstschmiede | Metallgestaltung



Individuelle Metallgestaltung und Kunstschmiedearbeiten

Thomas Hecker | Schmiedemeister

Breiter Wall 32 | 50769 Köln-Worringen
T +49 (0)2 21 78 26 09 | M +49 (0)1 60-6 90 09 98
www.rhein-schmiede-hecker.de
info@rhein-schmiede-hecker.de

FOTOBOX
FOTOBOOTH
SELFIE-BOX
PARTYSPASS
ZU VERMIETEN
SOFORT DRUCK
GREENSCREEN



ERINNERUNGEN
VERSCHENKEN!

SUPER 8
VHS-(C)
SVHS-(C)
VIDEO 8
Hi 8
MINI DV
DIAS
FOTOS

DIGITALISIEREN
WIR

**FROHE
WEIHNACHTEN**

FOTO LIERENFELD GMBH
HACKENBROICHER STR. 133
50769 KÖLN-WORRINGTON
0221 9782090
WWW.LIERENFELD.COM

In der 3. Generation für die Worringer Gesundheit tätig

Generationswechsel in der Praxis Pirnay

Am 1. September übergab Sylvia Pirnay ihre Physiotherapiepraxis an ihre Tochter Ellyn. An diesem Tag konnten die Praxisräume besichtigt werden und auch für Essen und Trinken war ausreichend gesorgt.

Damit wird eine lange Tradition der Familie im Worringer Gesundheitswesen fortgesetzt. Angefangen hat es mit dem Vater von Silvia Pirnay, dem Chefarzt des ehemaligen Worringer Krankenhauses, Professor Dr. Horst Bourmer. Viele Worringer lagen bei ihm

auf dem OP-Tisch. Nach Schließung des Krankenhauses eröffnete seine Tochter im Krankenhausgebäude 1981 ihre Praxis. Über 25 Jahre wurde hier erfolgreich therapiert. Im Jahr 2007 erfolgte dann der Umzug an den Hackhauser Weg und die Erweiterung um den Bereich der Ergotherapie. Daneben erfolgte im Jahr 2005 noch eine Neueröffnung einer Praxis in Esch.

So ist die Familie Bourmer/Pirnay seit 1961 für die Gesundheit und die



Sylvia und Ellyn Pirnay mit dem Bild ihres Vaters und Großvaters Dr. Horst Bourmer

Gesundheitsvorsorge in Worringen tätig und nach der Praxisübergabe an die

Tochter kann dies noch lange erfolgreich fortgeführt werden.

Odendahl & Heise GmbH



Audi

Audi Sport Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de

Den neuen Prinzen kennen ALLE Worringer im Alter von 6 bis 31

Kein Kakao mehr – dafür aber Kamelle

Manfred Schüller ist unser neuer Prinz. Er ist Mitglied der KG Löstige Junge. Fragt man aber Menschen zwischen 6 und 31, ob sie den Prinzen kennen, ist die Quote sehr hoch, sicher weit über 90 %. So hoch wie bei keinem anderen Prinzen in Worringen. Die Antwort, warum dies so ist, ist ganz einfach: Manfred Schüller ist seit 25 Jahren Hausmeister der Worringer Grundschulen.

In seinem Leben ist unser neuer Prinz viel herumgekommen. Er zog über Nippes, Bergisch Gladbach, Ehrenfeld, Longerich (Gar-



Unser neuer Prinz mit seiner Schwester – Karneval 1966

tenstadt Nord) nach Worringen, wo er jetzt seit 25 Jahren seine Heimat gefunden hat. Verheiratet ist er mit



Auch heute noch geht unser Prinz zur Schule – siehe Titelbild

Petra Schüller, die er nach seiner Gesellenprüfung in der Gaststätte „Rüdel Eck“, in Longerich zum ersten

Mal traf. Das entscheidende Zusammentreffen war am 2. Weihnachtstag 1981. Da beschlossen sie „wir sind ein Paar und bleiben zusammen“ und das ist bis heute so geblieben. Geheiratet haben sie dann 1983. Nachwuchs stellte sich auch ein. Sie haben zwei Söhne Marcel und Sascha. Marcel ist dem Karneval nicht so ganz zugeneigt, nimmt aber als Sitzungsbesucher teil. Sascha ist als Tanzoffizier und Redner mitten drin im närrischen Treiben.

Die karnevalistische Laufbahn des neuen Prinzen begann eher holprig. Sein Vater, Geschäftsmann in

AUCH NUR NOCH GESCHENKE IM KOPF?

**DAS RIESIGE
SPIELZEUG-PARADIES
IN DORMAGEN**

GONGOLL

BERGIUSSTR. 6 **GONGOLL.COM**
41540 DORMAGEN 02133-26040

Nippes, meldete ihn bei der Nipperer Bürgerwehr, den Apfelsinenfunken, an. Das Tanztraining sagte ihm nicht zu. Er hatte gar keine Lust, mit Besenstielen einen Tanz einzuüben. Doch Karneval gefeiert hat er, meist im Nipperer Tälchen und im Stommeler Busch. Der Schlachtruf „Müll Opp“ verbindet ihn hier mit seinem Vorgänger Detlev.

Aktiv im Karneval wurde Manfred erst in Worringen.

Der Weg war hier auch etwas anders als bei eingeborenen Worringern. Als der KIKA zum Wagenbau in den Keller der Grundschulen wechselte, war es mit dem Ausschlafen samstags vorbei, denn der Wagenbau begann bereits um 9.30 und Manfred musste schließlich morgens die Schule aufschließen. Meist streckte er, noch im Schlafanzug, nur den Arm durch die Haustür und gab den Schlüssel ab. Später kam

er dann mal gucken. Der damalige KIKA-Sprecher Bernd Jansen fand: „Wenn du sowie aufstehst für uns, dann kannst du auch bei uns mitmachen. Wir haben immer genug Kaffee zum wach werden da.“ So kam Manfred erstmals in Kontakt mit dem organisierten Worringer Karneval. Schon bald war er stellv. Kikasprecher, wollte sich aber nicht auf einen Karnevalsverein festlegen.

Bis er die Sitzung der Löstige Junge besuchte. Hier sah er Hermann Schmitz, als Mitglied des Männerballetts, im „Tüllröckchen“. Das ließ ihn nicht mehr los, da wollte er mitmachen. Er wurde Mitglied des Männerballetts und der Löstige Junge. Schnell stieg er im Vorstand der Blauen auf. Heute ist er ihr Präsident. Petra und Manfred haben auch schon Prinzenwagenerfahrung. Manfred fuhr bei Prinz Erhardt mit auf dem Prinzenwagen. Wie seine Frau, 6 Jahre später bei Prinz Gerd, war er der Hofnarr seiner Tollität.

Der Bürgerverein wünscht Prinz **Manny I.**, seiner Familie und seiner Gesellschaft eine friedliche, gemütliche und tolle Session 2019 und einem sonnigen weiß-blauen Himmel unter dem Motto:

„De Haupsach es et Hätz es jood“



**worringer
apotheke**

APOTHEKERIN KERSTIN FALKE-REGEL
ST.-TÖNNIS-STR. 57 - 50769 KÖLN
TEL.: 02 21 / 78 21 22
FAX: 02 21 / 78 60 94
INFO@WORRINGER-APOTHEKE.DE
WWW.WORRINGER-APOTHEKE.DE

IM NOTFALL ZÄHLT JEDE SEKUNDE!

1



1

Mein Notfall-Infoblatt (bzw. für Arzt)																																					
Name	Nachname																																				
Vorname	Mittelnachname																																				
Geb. am	Geb. Ort																																				
Str. Nr.	Korrespondenz																																				
PLZ	Wohn. Nr.																																				
Telefon	Handy																																				
Bestehten Sie jemals Allergie oder Unverträglichkeit (auch Nahrungsmittel) gegenüber?																																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Medikation</th> <th>nein</th> <th>ja, wann?</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Asthmapulver (Staubinhalation)</td> <td>nein</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>Herzschrittmacher</td> <td>nein</td> <td>ja, wann?</td> </tr> <tr> <td>Blutdruckmedikation</td> <td>nein</td> <td>ja, wann?</td> </tr> <tr> <td>Blutverdünnung (Blutverdünnung)</td> <td>nein</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>Diabetes (Zuckerkrankheit)</td> <td>nein</td> <td>ja, Typ?</td> </tr> <tr> <td>Kochleiden (Hörsehnen)</td> <td>nein</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>Nierenkrankheit</td> <td>nein</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>Darmerkrankung</td> <td>nein</td> <td>ja, seit</td> </tr> <tr> <td>Stomatitis (Mundkrankheit)</td> <td>nein</td> <td>ja, wann?</td> </tr> <tr> <td>Schlaganfall</td> <td>nein</td> <td>ja, wann?</td> </tr> <tr> <td>Aufgaben (Dauer)</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Medikation	nein	ja, wann?	Asthmapulver (Staubinhalation)	nein	ja	Herzschrittmacher	nein	ja, wann?	Blutdruckmedikation	nein	ja, wann?	Blutverdünnung (Blutverdünnung)	nein	ja	Diabetes (Zuckerkrankheit)	nein	ja, Typ?	Kochleiden (Hörsehnen)	nein	ja	Nierenkrankheit	nein	ja	Darmerkrankung	nein	ja, seit	Stomatitis (Mundkrankheit)	nein	ja, wann?	Schlaganfall	nein	ja, wann?	Aufgaben (Dauer)		
Medikation	nein	ja, wann?																																			
Asthmapulver (Staubinhalation)	nein	ja																																			
Herzschrittmacher	nein	ja, wann?																																			
Blutdruckmedikation	nein	ja, wann?																																			
Blutverdünnung (Blutverdünnung)	nein	ja																																			
Diabetes (Zuckerkrankheit)	nein	ja, Typ?																																			
Kochleiden (Hörsehnen)	nein	ja																																			
Nierenkrankheit	nein	ja																																			
Darmerkrankung	nein	ja, seit																																			
Stomatitis (Mundkrankheit)	nein	ja, wann?																																			
Schlaganfall	nein	ja, wann?																																			
Aufgaben (Dauer)																																					

2



Neu - die Notfalldose

Alle wichtigen Informationen für (Ihre) Retter

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung, usw. **Nur ist es für Retter meist unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden.**

Die Lösung steht im Kühlschrank.

Wichtige Informationen für die Lebensrettung kommen in die Notfalldose und werden in die KühlschrankTÜR gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden.

Sind Retter eingetroffen und sehen auf der Innenseite der Wohnungstür und dem Kühlschrank den **Aufkleber** mit dem Logo "Notfalldose", kann die Notfalldose rasch aus der KühlschrankTÜR entnommen werden. Ohne wertvolle Zeit zu verlieren, stehen aktuelle und notfallrelevante Informationen zur Verfügung.

Aktionspreis

€ 2,50
pro Dose

Bekannt aus dem Fernsehen!

Empfohlen von Rettungsdiensten!

BEKANNT AUS DEM FERNSEHEN!

Vorstellung der Worringer Bierorgel mit Kölner Domorganist Winfried Bönig

Weltpremiere im Worringer Getränke-Fachmarkt

Manchmal müssen die Ideen so verrückt klingen, dass sie schon wieder interessant sind und weiterverfolgt werden. So eine Idee hatte Eckhard Isenberg, Kirchenmusiker in der Pfarrei St. Pankratius am Worringer Bruch und Orgelsachverständiger des Erzbistums Köln. Warum nicht einmal eine Orgel außerhalb einer Kirche an einem exotischen Ort aufbauen, wo niemand eine Orgel vermutet? Diese Idee fand ein offenes Ohr bei Peter Mohrs, Inhaber des Worringer Getränke-Fachmarktes. Kurzerhand kaufte

man eine gebrauchte Pfeifenorgel, die in Kevelaer bei der Firma Romanus Seifert aufgearbeitet und anschließend im Getränkemarkt an der St. Tönnis-Straße 73 aufgestellt wurde. Der besondere Clou dieses Instrumentes: neben den Registerzügen wurde ein Zapfhahn angebracht, der dort nicht nur dekorativen Zwecken dient.

Diese weltweit einzigartige Orgel wird in einem besonderen Event der Öffentlichkeit vorgestellt. Am Samstag, den 17. November 2018 um 19 Uhr spielen der Kölner Domorganist Prof. Dr. Winfried Bönig und Eckhard

Isenberg an der Seifert-Orgel sowohl Literaturstücke als auch liedbegleitend - ein Konzert mit offenem Singen. Zusätzlich zu den akustischen Eindrücken kann man an diesem Abend auch das Worringer Orgelbier probieren, ein süffiges Landbier der Korschenbroicher Bolten-Brauerei. Musik und Kulinarik gehen hier eine innige Freundschaft ein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Die beiden Veranstalter Eckhard Isenberg und Peter Mohrs hoffen auf einen regen Besuch. Die Zuhörer und Mitsänger können sich auf einem ganz



Einziges Bierorgel der Welt

besonderen Abend mit sechs Registern, 411 klingenden Orgelpfeifen und sehr kuriosen Registernamen freuen. Mehr wird jetzt nicht verraten.

Probieren Sie unsere neuen Variationen!

JUBILÄUM 5 JAHRE JUBILÄUM

Bäckerei am Lindenbaum
Latifa hat's

50769 Köln-Worringer, Bitterstr. 28, Tel 0221/78 30 92 20

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.00 - 18.00 Uhr, Sa 6.00 - 13.00 Uhr, So u. feiertags 8.00 - 13.00 Uhr

Von Kopf bis Fuß in den besten Händen

Jetzt schon ans Schenken denken! mit einem Gutschein von Vitalia

Frisur, Kosmetik, Enthaarung, Maniküre, Pediküre, Massagen, Ganzkörperbehandlung

Vitalia
Latifa Rahmani

Bitterstraße 28, 50769 Köln
Tel 02 21 - 78 24 34, Fax 02 21 - 78 30 92 21
www.vitalia-wellness.de

Öffnungszeiten: Mi - Fr 10:00 - 18:30 Uhr,
Sa 8:00 - 14:00 Uhr

Neue Ausstellung im Heimatarchiv Worringen

Altes Dorf inmitten rheinischer Kirchengeschichte

Blicken wir auf das frühe Mittelalter zurück, stellen wir fest: Von der gesellschaftlichen Wirklichkeit um das Jahr 1000 ist heute fast alles vergangen – Reiche und Herrschaften, Ideologien, Gesellschaftsformen, ja sogar ganze Völker. Die Kirche ist jedoch noch da mit dem gleichen Evangelium, dem gleichen Credo und der gleichen apostolischen Sukzession. In der Tat besitzen wir in den christlichen Kirchenbauten einen uns vertrauten Anhaltspunkt. Die große Mehrzahl von ihnen steht noch heute an derselben Stelle, an der bereits Vorgänger standen. Wir brauchen nur wenig Phantasie, uns eine christliche Gemeinde beim damaligen Gottesdienst vorzustellen. der im Kern noch der gleiche ist.

Das Heimatarchiv Worringen präsentiert vom 11. November 2018 bis 6. Februar 2019 gemeinsam mit den christlichen Worringer Kirchengemeinden die Ausstellung „1200 Jahre Christentum in Worringen“, unter dem Blickwinkel, wie erlebte damals die Worringer Bevölkerung das Christentum?

Auf der Suche nach einer Antwort werden Begegnungen mit der Kirchengeschichte unseres Dorfes und verschiedene religiöse Institutionen und Lebensstationen in den Blickwinkel gestellt. Die Ausstellung bietet dem Besucher die Möglichkeit, bisher unbekannte Worringer Begebenheiten zu erfahren und sich

anhand von Dokumenten, Fotos und Gegenständen die Ortsgeschichte im wahrsten Sinne des Wortes visuell einzuprägen.

Nach dem 5. Jahrhundert gingen die Ländereien am Rhein in den Herrschaftsbereich der Franken über. In dieser Zeit erfolgte auch die erste Missionstätigkeit. Vielerorts wurden an den Stellen heidnischer Kultstätten im Zuge der Christianisierung kleine, einfache Kirchen gebaut. Unsere heute weitgehend zerstörte Kirche Alt St. Pankratius an der „Alte Neusser Landstraße“, unmittelbar östlich des Fronhofes gelegen, wurde erstmals 1274 urkundlich erwähnt. Die räumliche Nähe von Hof und Kirche deutet an, dass es sich ursprünglich um ein herrschaftliches Ensemble, bestehend aus Hof und zugehöriger „Eigenkirche“, gehandelt hat. Die archäologischen Forschungsuntersuchungen zeigen jedoch, dass vermutlich bereits eine Holzkirche im 8. Jahrhundert existierte.

Darüber hinaus wird in der Ausstellung die Seligsprechung von Pfarrer Marxen gezeigt, die für die kirchliche Gemeinde eine große Bedeutung für den Ort und das Ortsgedächtnis Worringen hat. Joseph Marxen, 1906 auf dem Fronhof in Worringen geboren und in der St.-Pankratius-Kirche getauft, reiste nach seiner Priesterweihe als Missionar nach Albanien und wurde dort im November 1946 wegen seines Glaubens erschossen. Die

katholische Kirche nahm Pfarrer Marxen im Zusammenhang mit der Seligsprechung als Glaubenszeugen in das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts auf.

Die Dokumentation „1200 Jahre Christentum in Worringen“ wird eröffnet mit einem ökumenischen Gottesdienst am 11. November 2018 um 12.30 Uhr in der Kirche St. Pankratius, anschließend Empfang im benachbarten St.-Tönnis-Haus mit Vortrag von Dr. Cäcilia Giebertmann (Großnichte von Pfarrer Joseph Marxen) zur Seligsprechung und Besichtigung der Ausstellung im Heimatarchiv.

Die Ausstellung kann darüber hinaus bis einschließlich 6. Februar 2019 jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr im Heimatarchiv besichtigt werden. Nach Absprache sind natürlich auch Führungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Das Heimatarchiv Worringen sowie die Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius am Worringer Bruch, die Evang. Kirchengemeinde Köln-Worringen und die Neuapostolische Kirche der Gemeinde Köln-Worringen laden alle herzlich ein zur ökumenischen Bewegung „Christengemeinschaft“ am Sonntag, den 11. November 2018.

5. Worringer Weihnachtsmarkt

Schnupfverein und Bürgerverein

Veranstaltungablauf:

Samstag 18:00 Uhr
festliche Erleuchtung des Weihnachtsbaumes

Weihnachtliches von den Blechbläsern und dem Bundestambourcorps Frisch Auf

KIKU Kinderland Köln

Besuch des Nikolauses

Weihnachtsgeschichte vom Heimatarchiv

Gospelchor Brigosco

Tanzschule „Danze In Step“

Tanzgruppe ZoomBailar

Waffeln, Grill, Reibekuchen und Glühweinstand



AUF DEM ST. - TÖNNISPLATZ IM HERZEN WORRINGENS

Samstag 01. Dezember von 16:00 Uhr - 21:00 Uhr

Sonntag 02. Dezember von 12:00 Uhr - 19:00 Uhr

Der Erlös geht an soziale Organisationen in Worringen



Büroeröffnung - Gewohnter Service unter neuem Namen!

Am 01.12.2018 zwischen 11:00 - 18:00 Uhr feiert die **AXA Hauptvertretung Andy Abels** in Ihren neuen Räumlichkeiten Eröffnung. Hierzu laden wir alle Kunden und die, die es noch werden wollen herzlich ein vorbei zu schauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Noch nicht beraten? Vereinbaren Sie schon heute Ihren persönlichen Beratungstermin!



AXA Hauptvertretung Andy Abels
Grimlinghauser Weg 1, 50769 Köln
Tel.: 0221 589606-88, Fax: 0221 589606-90
andy.abels@axa.de



Fischerei und Aalschokker – eine Worringer Familientradition

Heimatarchiv Köln-Worringen legt neue Broschüre auf

Die Mitarbeiter des Worringer Heimatarchivs planen im Herbst die Veröffentlichung einer neuen Broschüre, die sich mit dem Thema der Fischerei in Worringen beschäftigt.

Unter dem Namen „**Fischerei und Aalschokker – eine Worringer Familientradition**“ wird die neue Broschüre voraussichtlich ab November 2018 veröffentlicht, die zum Preis von lediglich 5,- € käuflich zu erwerben ist.



Rheinidylle und harte Arbeit

fenstertechnik + sonnenschutz
ROLLADEN
köln-thenhoven

HOHN

Einbruchschutz

Rauchmelder

Fenster

Ulrich Hohn
0221 / 78 50 50

Haustüren

Markisen

Vordächer

Garagentore

Elektroantriebe

Auf 36 Seiten wird hier mit vielen historischen Fotos und interessanten Texten die Geschichte der Worringer Fischerei und dem dazu gehörigen Leben im Ort hervorragend dokumentiert.

Die Broschüre ist in folgenden Verkaufsstellen zu erwerben:

Heimatarchiv,
Breiter Wall 4

Getränke Adam,
St.-Tönnis-Str. 134

Raumausstattung Wirtz,
Hackenbroicher Str. 8

Friseurteam Angelo Sabella,
Hackenbroicher Str. 66

IN-Dialog im ONE

INEOS in Köln lud Nachbarn ins neue Verwaltungsgebäude ein

Was wie ein „Neusprech“ zitat aus einem SciFi klingt, ist lediglich die Weiterentwicklung des Nachbarschaftsdialogs zwischen der IN(INEOS), in deren neu errichtetem Verwaltungsgebäude, dem eine Mehrheit der befragten Mitarbeiter den Namen ONE, rund wie das besondere O in INEOS, verliehen hat.

Am 14. September hatte die INEOS in Köln zum Nachbarschaftsgespräch eingeladen und stellte bei dieser Gelegenheit gleich INEOS ONE geladenen Vertretern der umliegenden Gemeinden, Dormagen, Worringen, Roggendorf Thenhoven, sowie Mitarbeitern benachbarter Firmen vor. Von Seiten der INEOS begrüßten Herr Dr. Göhrt, Geschäftsführer Produktion und Technik, Herr Hain, Leiter Ereigniskommunikation und Nachbarschaftsdialog, leitende Mitglieder des Betriebsrates und der „Leiter Gebäudemanagement“ die Gäste und informierten mit einem Rundgang zum neuen Verwaltungsgebäude über Ideen und Pläne, wie der Dialog zwischen Industrie und Werksanrainern erfolgreich und lebendig gestaltet werden kann. Die Lage und Transparenz des Gebäudes für rund 450 Mitarbeiter mit seinen großen Glasflächen nach innen und außen soll für Gesprächsbereitschaft und Offenheit stehen.

In diesem Sinne kündigte INEOS neue Einrichtungen und Termine zur Pflege der

nachbarschaftlichen Beziehungen an: der bessere Zugang für nun regelmäßige, mindestens zweimal im Jahr stattfindende Gesprächsforen, die Ein-

richtung einer Beschwerdestelle und eine Homepage, die allgemein verständlich und für alle einsehbar über bestimmte betriebliche Abläufe und Prozesse

informiert, Rundfahrten an jedem 2. Samstag im Monat, einen Kindertag und einen Nikolausmarkt Anfang Dezember, den alle Bürger besuchen können.

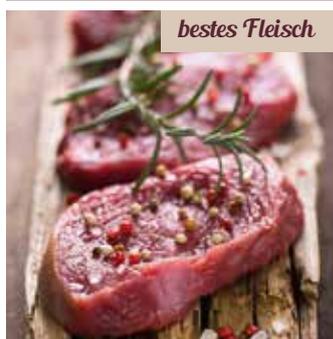


Müngchesmoß parat jemaht!

In unserem modernen Markt in Köln-Worringen erwarten Sie:

- eine große Obst- und Gemüseabteilung
- eine moderne Bedienungstheke für Fleisch, Wurst und Käse
- regionale Erzeugnisse
- Heiße Theke mit täglich frischen Gerichten
- individueller Service

Hätzlich willkommen in unserem EDEKA Stahl!



Das Bürgerbüro

Ein neues Projekt für Worringen

Mitten in Worringen wird seit April 2015 von den Städtischen Entwässerungsbetrieben AöR (StEB) ein Informationsbüro zum geplanten Hochwasserschutz im Kölner Norden betrieben. An zwei Tagen in jeder Woche kann man sich dort informieren – an den restlichen Wochentagen ist das Büro ungenutzt.

Durch die Hilfe der StEB wird es nun auch dem Bürgerverein Worringen möglich sein, dieses Büro in der freien Zeit zu nutzen und als „Bürgerbüro“ zu betreiben. Dabei spielt die zentrale Lage eine wichtige Rolle.

Bürgerbüro Worringen

Hilfe – wo sie gebraucht wird.



Montag 10-12 Uhr | Donnerstag 17-19 Uhr

Der Bürgerverein und die StEB legen jedoch Wert auf die Feststellung, dass die sonstigen Berührungspunkte dieser beiden Institutionen in Hinblick auf ihre unterschiedliche Auffassung zum Retentionsraum im Kölner Norden in keiner Weise berührt werden.

Mit der Einrichtung des Bürgerbüros wird den Worringer Bürgern angeboten, sich im Bedarfsfall auch dort Rat und Hilfe holen zu können.

Auf der Basis ihres Konzeptes haben bereits acht EhrenamtlerInnen die Aufgabe übernommen, das Bürgerbüro zu betreuen. Die Öffnungszeiten sind montags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Während dieser Öffnungszeiten sind jeweils zwei EhrenamtlerInnen vom Team Bürgerbüro vor Ort ansprechbar.

Das Bürgerbüro soll eine Anlaufstelle für Menschen sein, die Hilfe bei Problemen benötigen – unabhängig von Stand, Religionszugehörigkeit oder Herkunft.

Hilfsangebote könnten z. B. sein:

- Vermittlung kleinerer Hilfen in Haus und Garten im Rahmen einer „Nachbarschaftshilfe“
- Fragen im Zusammenhang mit unseren „Neuen Nachbarn“, dem Umgang mit ihnen etc.
- Vermittlung bzw. Erledigung einfacher Reparaturen
- Informationen zur Bewerbung um ein Ehrenamt im Ortsteil Worringen – auch zur Mitarbeit im Bürgerbüro
- Fragen zur Umwelt
- Koordinierung/Hilfe beim

Umzug für bedürftige Menschen

- Anlaufstelle für Geflüchtete aus allen Nationen, die in Worringen eine Wohnung gefunden haben (unsere Neuen Nachbarn)
- Hilfestellung bei „bürokratischen“ Fragen für alle
- Fragen zur innerörtlichen Verkehrssituation
- Fragen zu Brauchtum und zu den örtlichen Vereinen
- Informationen für Worringer Neubürger

Sadaaka, der von deutschen und arabischen Freunden gegründete Verein für internationale Freundschaft, wird sich im Bürgerbüro engagieren und bei Bedarf in die Hilfsangebote einbezogen.

Die Eröffnung des Bürgerbüros erfolgt im Rahmen einer besonderen Veranstaltung mit geladenen Gästen am 24. November 2018 im Bürgerbüro, Hackhauser Weg 2. Anschließend gegen 12 Uhr steht das Team Bürgerbüro gerne für Fragen zur Verfügung.

Menschen aus Worringen und Umgebung, die sich gemeinsam mit dem Team Bürgerbüro für dieses unbegrenzt fortlaufende „Projekt Bürgerbüro“ engagieren möchten sind sehr willkommen.

Interessent*Innen werden gebeten, Kontakt aufzunehmen unter Mail HBN333@aol.com oder Tel. 0172 730 2033.

Jetzt auch in unserer neu gestalteten Küchenausstellung

HÄCKER -Küchen und Miele
kitchen.germanMade.



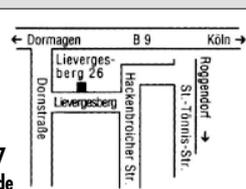
Unser Leistungsversprechen:

- Top-aktuelle Küchenausstellung
- Hochwertige Küchen zu günstigen Preisen
- Computergestützte Küchenplanung
- Professionelle Beratung
- Individuelle Planung
- Perfekte Montage mit Elektro- und Wasseranschlüssen

möbel meurer

Einrichtungshaus – Küchenstudio

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 24-28
Telefon 02 21/78 22 65 • Fax 02 21/78 68 97
www.moebel-meurer.de • info@moebel-meurer.de



Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser der Worringer Nachrichten und SG INSIDE.

In unserer letzten Ausgabe des Jahres 2018 möchten wir Sie wie gewohnt über die aktuelle Entwicklung bei unserer Sportgemeinschaft unterrichten. Die für eine Errichtung eines Kunststoffrasenplatz es notwendigen Schritte von Seiten der SG sind zum Ende der Ferien erfolgreich abgeschlossen worden. Grundvoraussetzung war ein fertiger Projektplan, ein ausgearbeiteter Finanzierungsplan sowie ein langfristiger Mietvertrag über die Außenanlagen

mit der Stadt. All diese Unterlagen sind bei den zuständigen Behörden eingereicht und durchlaufen nun ihren bürokratischen Weg. Wir als Vorstand gehen davon aus, dass wir im Frühjahr/Sommer 2019 den Spatenstich terminieren können. Dies wäre ein riesiger Schritt in eine wirtschaftlich stabile Sportgemeinschaft. Wir werden weiterhin über den aktuellen Stand auf unserer Internetseite berichten. Auf unserer Mitgliederversammlung möchten wir gerne eine Satzungsänderung zum Thema „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ verabschieden.

Dieses Thema ist uns als Vorstand sehr wichtig und sollte in jedem Verein eine gewichtige Rolle einnehmen. Wie in der letzten SG INSIDE angekündigt, bietet die Sportgemeinschaft nun auch Jump-Fitness am Erdweg an. Über die ersten Kurse gibt es einen kleinen Zwischenbericht in dieser Ausgabe. Nun wünschen wir zum Schluss allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und ein glückliches und gesundes Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand der SG Köln
Worringen



Mitgliederversammlung

An alle stimmberechtigten Mitglieder der Sportgemeinschaft Köln-Worringen e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
Hiermit laden wir unsere stimmberechtigten Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Ort: Halle A/B Erdweg 1a
Datum: 14. November 2018
Zeit: 18h

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Versammlung
2. Bestimmung des Protokollführers nach §15/11 der Satzung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
4. Annahme der Tagesordnung
5. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
6. Wahl von Stimmzählern
7. Verabschiedung der Änderung der Satzung
8. Bericht des Vorstandes
9. Berichte der Abteilungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Wahl eines Versammlungsleiters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahl des Vorstandes im Sinne des §18 der Satzung
14. Wahl der der Kassenprüfer im Sinne des §23 der Satzung
15. Anträge

Anmerkung:

Inhalt TOP7 unter www.sg-worringen.de

Schweigen schützt die Falschen – Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport



Qualitätsbündnis „Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ – Die SG macht sich auf den Weg zum Bündnispartner.

Ziel der Kinder- und Jugendarbeit im organisierten Sport ist es, sportbezogene Erlebnisse zu ermöglichen, die ihnen helfen, selbstbewusste, eigenverantwortliche Menschen zu werden. Um diese Entwicklung zu ermöglichen, müssen Sportverbände und –vereine ihre Strukturen so gestalten, dass die Themen Prävention von sexualisierter Gewalt und Intervention bei Verdachtsfällen auf sexualisierte Gewalt in die tägliche Arbeit integriert werden.

Das „Qualitätsbündnis“ hat sich zum Ziel gesetzt, sexualisierter Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Dazu werden maßgeschneiderte Qualitätsstandards zur

Prävention und Intervention gemeinsam entwickelt und innerhalb der Vereinsstruktur installiert.

Das Thema Kindeswohlgefährdung - Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen ist ein gesellschaftliches Querschnitts-Problem, dem sich auch der organisierte Sport als wichtiger Teil unserer Gesellschaft stellen muss und auch tatsächlich stellt.

Es ist unser Schutzauftrag als Verein sowie als Trainerin oder Trainer, eine gewaltfreie Atmosphäre im Verein zu schaffen, die Mitglieder und Mitarbeiter/innen für das Thema sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport aufzuklären und zu sensibilisieren. Zum Schutzauftrag gehört es, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb unserer Vereinsstrukturen zu verankern.

Der Landessportbund NRW gilt seit langem als führend bei der Entwicklung und Umsetzung von präventiven Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt im Sport.

Im Rahmen der Kampagne „**Schweigen schützt die Faltschen**“ gibt er den Sportvereinen konkrete Hilfestellung um

- das Thema zu **enttabuisieren**
- **präventiv** tätig zu werden
- und in **Krisen- und Verdachtsfällen** Orientierung zu erhalten und damit handlungsfähig zu sein

Wer Teil des Qualitätsbündnisses werden möchte, muss die maßgeschneiderten Qualitätsstandards innerhalb der Vereinsstruktur installieren. Unumstrittenes Ziel des Bündnisses ist es die „Die Schwächeren zu stärken“.

„Jeder Mensch hat ein Recht auf Selbstbestimmtheit und Unversehrtheit. Das Thema ist hoch sensibel und sehr emotional, aber wir als Verein mit 1000 Kindern und Jugendlichen sind uns unserer Verantwortung bewusst und bleiben dran“ sagt Sabine Bonforte, die zusammen mit Annemie Bilstein und Manfred Paffen zum Ansprechpartner ausgebildet wurde. Bei der SG gibt es bereits klare Leitlinien und Regeln für den Umgang miteinander und das Verhalten untereinander.



Dies soll aber in den nächsten Wochen in den einzelnen Abteilungen, Gruppen, Mannschaften noch mal vertieft und modifiziert werden. Dies schafft für alle Beteiligten Orientierung und stärkt. Eine solche Klarheit ist verbunden mit einer größtmöglichen Sicherheit, sich vor zweifelhaften Situationen zu schützen und diese vermeiden zu können. Die SG Ansprechpartner überarbeiten zurzeit einen individuellen Handlungsleitfaden, um den aktiven Kinder- und Jugendschutz noch transparenter darzustellen und unsere Handlungskompetenzen sicherzustellen. **Auf der nächsten Mitgliederversammlung am 14. November dieses Jahres wird die Satzung um den wichtigen Punkt des aktiven Kinderschutzes erweitert.**“

Die Kinder und Jugendlichen können sich hier schon mal auf ein interaktives Theaterstück zum Thema des Kinderschutzes im Sportverein freuen. Das Theaterstück „Anne Tore – sind wir stark!“ mit Mut machenden Texten, Witz und Gesang, wurde in Zusammenarbeit mit der Dortmunder Theaterpädagogin Anja Bechtel entwickelt und wird im Rahmen von Präventionsmaßnahmen für Mädchen und Jungen in den Vereinen aufgeführt.

Judo

Am 15. + 16.09.2018 war die SG Köln-Worringen Ausrichter der Kreiseinzelmeisterschaft der Altersklassen U10 und U13 sowie eines Kreisturniers für die Altersklassen U15 und U18. Sowohl Samstag als auch Sonntag konnten in der großen Sporthalle spannende Kämpfe beobachtet werden. Auch Judoka der SG gingen hier an den Start. Phillip Höfke, Emil Krüger

und Valentin von der Stein bestritten in der U13 ihr erstes Turnier und zeigten mit viel Mut eine engagierte Leistung. Auch Maria Erlenbusch und Giulia Spadaccini bestritten ihr erstes Turnier in Worringen und konnten direkt einen dritten und einen zweiten Platz belegen. Die Kämpfer Viktor Rüter, Michel Conrad und Danilo Cino, die schon im letzten Jahr für die SG an den Start gegangen sind, konnten im

stark besetzten Teilnehmerfeld der U10 ebenfalls eine gute Leistung abrufen. Unsere U18-Kämpferin Maria Shcheglova wurde in ihrer Gewichtsklasse mangels Gegnerinnen kampfflos Siegerin. Claudia Hettinger war jahrzehntelang Sportliche Leitung im Kreis Köln. Ihre Nachfolgerin hat es sich bei diesem Anlass nicht nehmen lassen, ihr dafür zu danken. Auch wir finden, dass Claudia eine tolle Ar-

beit geleistet hat und sind froh, dass sie uns weiterhin unterstützt. Wir gratulieren allen Kämpfern zu den guten Leistungen und möchten uns bei allen Eltern und Mitgliedern für die großartige Unterstützung in der Cafeteria und als Tischbesetzung bedanken, die uns den reibungslosen Ablauf des Turniers ermöglicht haben!!

Judo Gürtelprüfung 06. Oktober 2018

Am 06.10.2018 fand in der kleinen Sporthalle am Erdweg wieder eine Gürtelprüfung statt. Es nahmen insgesamt 15 Judoka daran teil. Geprüft wurden die Judoka vom weiß-gelben bis orangenen Gürtel von Fritz Nikolai und Sonja Just, wobei der Großteil die Prüfung für den gelben-orangen Gürtel absolviert hat. Die Judoka mussten in den Bereichen Fallübungen, Würfe und Bodentechnik ihr Prüfungsprogramm vorführen. Bei den Gelbgurten und Gelb/Orange Gurten kam noch die Stand- und Komplexaufgabe hinzu. Jeder Prüfling zeigte im Rahmen seines Prüfungsprogramms, was er kann und gelernt hat.

Ganz besonders gut haben bei allen Judoka die Wurf-techniken geklappt. Bei der Bodentechnik war teilweise die Hilfestellung des Prüfers oder des Trainers erforderlich. Nach ca. 1,5 Stunden war die Prüfung beendet. Alle Prüflinge haben die Gürtelprüfung bestanden und erhielten die Urkunde sowie den entsprechenden Gürtel überreicht.

Folgende Judoka haben die Gürtelprüfung bestanden:

- 8. Kyu weiß-gelber Gürtel: Helena Ritter, Sarah Wang, Noel Bringe, Luca Pesch
- 7. Kyu gelber Gürtel: Maria Erlenbusch, Philipp Höfke
- 6. Kyu gelb-orangener Gürtel: Giulia Spadaccini, Maximilian



Florian, Mick Jeltung, Danilo Cino, Michel Conrad, Emil Krüger, Viktor Rüter, Valentin von der Stein
5. Kyu orangener Gürtel: Julian Michalski

Die Prüfer Fritz Nikolai und Sonja Just gratulierten allen Prüflingen zur bestandenen Gürtelprüfung. Trotz bestandener Gürtelprüfung müssen die Judoka konzentriert weiter trainieren, wenn sie den nächsten Gürtelgrad erreichen wollen. Mit steigendem Gürtelgrad steigen auch die Anforderungen an den Judoka und an sein Können.

Wir wünschen allen Judoka weiterhin viel Spaß und Erfolg im Judo sport!

Herzsport

Viele Gruppen der Abteilung Breitensport treffen sich nicht nur zum Sport, sondern hin und wieder auch zum geselligen Beisammensein. Dazu gehört die Reha-Sportgruppe, die jedes Jahr einen Tagesausflug unternimmt. Bei - wie konnte es in diesem Sommer anders sein - strahlendem Sonnenschein starteten 25 Teilnehmer der Sportgruppe von Übungsleiter Karl-Heinz Buß (in diesem Jahr leider ohne ihren Leiter) am 16.08.2018 um 10.00 Uhr mit dem Reiseunternehmen AFAN zu einem Tagesausflug. Erstes Ziel war die niederrheinische Gemeinde Brüggen und dort das Lokal Klimp. Der Name bezeichnete früher eine Eisenbahn, die zwischen 1890 und 1975 von Brüggen nach Dülken



verkehrte und bis 1966 Dachziegel und Tonröhren transportierte. Nach einer Stärkung wurde gemeinsam die Anlage der Burg Brüggen, einer schön gelegenen Wasserburg, besichtigt. Anschließend ging es weiter zum Hariksee. Dort hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, mit dem Schiff Patschel und seinem Kapitän Gerd Mücke zum Inselschlösschen zu fahren. Um 19.00 Uhr waren dann alle wieder wohlbehalten in Worringen.

KIBAZ

Unser „SG Tag der Bewegung“ am 23.09. 2018, war ein voller Erfolg.

Im Laufe des Vormittags konnten wir insgesamt 80 Kinder „bewegen“. Wir sind sehr zufrieden und möchten uns für den tollen SG-Jugendtag unter dem Begriff KIBAZ – Das Kinderbewegungsabzeichen bei allen beteiligten Mitarbeitern und Übungsleitern bedanken.

Für das kommende Jahr haben wir geplant, den Kindergärten 1-2 Tage anzubieten, damit sie während der regulären Kindergarten-Zeit mit den Kids zu uns ins Haus kommen und mit uns das Bewegungsabzeichen machen zu können.

Wir haben alle gemeinsam beschlossen, dass wir diese Veranstaltung sehr gerne im kommenden Jahr wiederholen möchten.



SG Jump Fitness

Wir haben in der letzten Ausgabe ausführlich über das SG Jump Fitness und deren positive Auswirkung auf Spaß und Gesundheit berichtet. Jetzt fanden im August zwei Workshops für das Jump Fitness im Kursraum der SG statt und das mit vollem Erfolg. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren nach dem Kurs ausgepowert, hatten viel Spaß und freuten sich danach auf mehr. Denn dieser Kurs mit toller Musik und motivierenden Kursleiterinnen hat

jedem viel Koordination, Kraft, Ausdauer und mehr Rhythmusgefühl abverlangt. Seit September findet der SG Jump Fitness Kurs regelmäßig an zwei Tagen in der Woche, jeweils montags von 20-21 Uhr und sonntags von 11-12 Uhr, statt. Unsere Sportler und Sportlerinnen kommen begeistert, glücklich und zufrieden aus den Kursen raus und freuen sich jedes Mal auf den nächsten SG Jump Fitness Kurs. Leider haben wir eine begrenzte Anzahl an Trampolinen, deshalb ist es wichtig, eines der



begehrten Trampoline vorab zu reservieren. Dieser abwechslungsreiche, motivierende und höchst effektive Kurs ist für jeden in jedem Alter und Leistungslevel

geeignet. Werdet ein Teil von dieser höchst ansteckenden SG Jump Fitness Party.

JUMP IT!
Euer SG Fitness Team

Volleyball-Spieler gesucht!!

Wir sind eine kleine Truppe von 8 – 10 Männern im Alter von 35 – 55 Jahren, haben alle mal in der Leistungsklasse gespielt und treffen uns wöchentlich noch „just for fun“ (aber schon noch leistungsso-

rientiert) in der Halle am Erdweg in Köln-Worringen. Wir suchen zur Erweiterung und Bereicherung unserer Gruppe dringend neue Leute. Jeder ist willkommen, einmal bei einem Probeabend mitmachen: Einfach vorbeikommen

und dann später entscheiden, ob es passt.

Kontaktmöglichkeit auch über Telefon 0221-791863 oder per E-Mail an sam33378@gmx.de Heinz Mayer



VERSCHENKEN SIE GESUNDHEIT!

3 Monate Fitness nur 99 €
Aktion 01.12.2018 - 23.12.2018
Nur Barzahlung möglich, Vertrag läuft automatisch aus!

5er Fitnesskurskarte 30 €
für Nichtmitglieder
Aktion 01.12.2018 - 11.12.2018

10er Fitnesskurskarten für Mitglieder 25 €
10er Fitnesskurskarten für Nichtmitglieder 55 €
Aktion 12.12.2018 – 23.12.2018

Frohe Weihnachten wünscht das SG Fitness Team!

Projekt „Schmieden für den Frieden“ der Dombauhütte Köln

Schmiede aus ganz Europa machten Friedensnägel mit Köpfen

Am 29. September 2018 öffnete die Dombauhütte zu Köln ihre Türen für die Aktion „Schmieden für den Frieden“, welche unter der Schirmherrschaft von Kardinal Rainer Maria Woelki stand. Eröffnet wurde die Aktion durch den Erzbischof von Lille, Laurent Ulrich, welcher mit Domdechant Msgr. Robert Kleine und Domschmiedemeister Thomas Hecker den ersten Nagel schmiedete. Ca. 70 Schmiede aus ganz Europa folgten dem

Aufruf des Worringers Thomas Hecker, um im Rahmen der Domwallfahrt dem 100jährigen Kriegsende des ersten Weltkrieges zu gedenken. Es wurden zahlreiche ca. 25 cm lange Nägel geschmiedet, in deren Köpfe die Friedestaupe mit dem Wort „Peace“ eingestempelt wurde. Den Schaft der Nägel zierten die drei Kronen der Domwallfahrt (die drei heiligen Könige). Für eine Mindestspende von 100 Euro konnte man seinen Friedensnagel mit zugehörigem

Zertifikat mitnehmen. Der Reinerlös der Spenden in Höhe von 21.000 Euro geht an ein Schulprojekt in einem Flüchtlingslager im Libanon. In der St. Rita Schule in Zaleh/Libanon werden Kinder psychosozial aufgefangen und es wird ihnen eine Schulbildung ermöglicht. Beim Aktionstag in der Dombauhütte waren auch zahlreiche Worringer anwesend, was den Initiator Thomas Hecker natürlich sehr freute. Insgesamt fanden 1.337 Besucher den Weg in die Dombauhütte.



Domschmied Thomas Hecker mit einem Friedensnagel, der nach Worringen ging

Sicher online zahlen ist einfach.



paydirekt

Wenn Sie mit paydirekt, dem neuen Service Ihrer Sparkasse, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Und dem guten Gefühl, dass Ihre Daten in sicheren Händen sind. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren.
sparkasse-koelnbonn.de/paydirekt

 Sparkasse
KölnBonn

Deutsche Bahn hatte keine Zeit

S-Bahnhof Köln-Worringen: Runder Tisch vorerst geplatzt

Eine gute Idee ist zunächst gescheitert: Der im September angesetzte Runder Tisch zum Thema Bahnhof Worringen mit den hinlänglich bekannten Problemen Sicherheit, Funktion und Sauberkeit musste vierundzwanzig Stunden vor dem Termin von den Initiatoren, Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner und Bürgeramtsleiter Engelbert Rummel, abgesagt werden. Erstmals wollten sich alle Beteiligten, Institutionen Deutsche Bahn, KVB (Kölner Verkehrs Betriebe) und VRS (Verkehrsverbund Rhein Sieg) sowie Bundes- und Bahnpolizei, mit den Bürgervereinen aus Worringen und Roggendorf/Thenhoven beraten. Unverständlich ist der Grund für die Absage: Obwohl der Termin seit vier Wochen bekannt war, konnte (oder wollte?) von Seiten der DB kein Teilnehmer den Termin wahrnehmen, während die beteiligten Bürgerverei-

ne die Zeit für eine Ist-Aufnahme genutzt und Verbesserungsvorschläge für Funktion, Sauberkeit und Sicherheit rund um den Bahnhof vorgelegt hatten.

Jetzt bleibt noch die Hoff-

nung auf den neuen Termin. Am 14. 11. 2018 will man sich zum Runden

Tisch treffen. Denn es wird höchste Zeit, die anstehenden Themen anzugehen. Neben den Verbesserungen für alle Bahnkunden – Stichworte Sauberkeit und Barrierefreiheit – müssen vor allem die sicherheitstechnischen Aspekte in Angriff genommen und nachhaltig verbessert werden.

Die Bürgervereine von Worringen und Roggendorf/

Thenhoven sind sich einig: Dieser S-Bahnhof darf nicht länger als Tummelplatz für Schlägerbanden, Drogen-Dealer und andere kriminelle Elemente herhalten. Angsträume an einem Bahnhof dürfen nicht sein!

Vorrangig muss deshalb durch die beteiligten Institutionen Deutsche

Bahn, KVB und VRS sowie der Bundes- und Bahnpolizei ein durchgreifendes und nachhaltiges Sicherheitskonzept für den gesamten Bahnhofsbereich erarbeitet werden, bevor das geplante Wohnheim für Geflüchtete 2019 bezogen wird.

Im Verlauf eines kurzfristig vereinbarten Ortstermins mit Bürgeramtsleiter

Engelbert Rummel wurde deutlich, dass er dem Runden Tisch am 14. November eine hohe Bedeutung beimisst. Darüber hinaus wird er den vorliegenden Situationsbericht zum Bahnhof Worringen so aufbereiten, dass die erkannten Schwachstellen an die zuständigen Bereiche von KVB, VRS und Deutsche Bahn sowie Bundes- und Bahnpolizei herangetragen werden können. Und er wird in seiner Funktion als Bürgeramtsleiter Chorweiler die Erledigung der aufgezählten Mängel nachhalten.

Ein Ergebnis scheint der Situationsbericht der Bürgervereine bereits bewirkt zu haben: Mehr als fünf Fahrzeuge der DB standen am 21. 9. 2018 vor dem Bahnhof. Erkennbar waren Monteure an den Aufzügen tätig und die Schadenbeseitigung auf dem Bahnsteig ist ebenfalls in Arbeit.



CARINA HÜLS

— Kunst & Design —

Mobil: 0163 - 721 03 65
www.carina-huels.de

- Einladungskarten • Logogestaltung • Briefpapier
- Acrylbilder • Flyer • Stempel • Plakate
- Visitenkarten • Schmuckdesign • und mehr...

 www.facebook.com/CarinaHuelsKunstUndDesign

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen.

Nur müssen Sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.

Redaktion: Kaspar Dick,
Am Frohnweiher 15, 50769 Köln

Seit mehr als 35 Jahren fest verankert mit unserer Stadt: R&S in Köln!



- Größtes Neuwagenangebot der Region auf über 38.000 qm
- Ständig über 2.000 Neufahrzeuge sowie 300 Gebrauchtfahrzeuge kurzfristig verfügbar
- Große Auswahl an Ford Nutzfahrzeugen inkl. Spezialaufbauten
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Eigener R&S Versicherungsservice
- Größtes Ford Ersatzteil- und Zubehörlager der Region
- Vermietung von Ford Originalzubehör
- Ford Service Premium Partner
- Digitale Diagnose aller Fahrzeugkomponenten
- 3D-Achsvermessung
- Windschutzscheibenreparatur und Austausch
- Karosserie Spezialbetrieb mit eigenem Lackierwerk
- Unfallschadenabwicklung
- Mietwagenservice für PKW und Nutzfahrzeuge
- Ford Carsharing Partner



Ihr FordStore Partner in Köln-Fühlingen



Ihr Ford Partner in Pulheim



R&S
Nr.1 in Köln und Pulheim

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner

Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.70 9170

www.rsmobile.de

Ihr Ford Partner

Ottostraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.4770



www.rsmobile.de

* Quelle: „Die besten Autohändler Deutschlands“ AutoBild Heft 11/2015, 10/2016, 04/2017, 03/2018.

Archäologen sichern am Parallelweg Gebäudefundamente

Neue INEOS-Werkszufahrt fördert römischen Gutshof zu Tage

Dass sie hier etwas finden würden, wussten die Bodendenkmalpfleger schon aus Archiv-Berichten von Beteiligten am Bau der Bahnlinie Cöln-Crefeld um 1850.

Daher wurde jetzt entsprechend viel Zeit für Sicherungsgrabungen eingeplant, als die Stadt Köln und INEOS beginnen wollten, die Verkehrsführung des Parallelweges an die Bahntrasse zu verlegen.

Traktoren befahren diesen alten „Rübenweg“ zwar seit der Schließung der Dormagener Zuckerfabrik schon lange nicht mehr. Zukünftig entsteht dort allerdings nahe des Golfplatzes die LKW-Zufahrt für



Archäologische Schwelle Villa rustica

die INEOS Köln. Das neue „Tor 21“ mit Waage und Frachtabfertigung ersetzt die Einfahrt Tor 9 an der Neußer Landstraße, die im Zuge des Neubaus der

INEOS-Verwaltung verlagert wird.

Die Lastzüge sollen anstatt der B 9 dann die BAB-Anschlussstelle an der A 57 nutzen

und über die Worringer Landstraße das Werk anfahren. Diese aus BP-Zeiten stammende Planung wird jetzt umgesetzt. Zur Erinnerung: Die BP hatte damals bereits den Bau der Umgehungsstraße Roggendorf/Thenhoven vorfinanziert.

Der Bürgerverein wird sorgfältig beobachten, ob sich nicht dennoch ein Schleichverkehr von und zur B 9 durch den Ortskern entwickelt. Notfalls müsste eine Sperrung der Ortsdurchfahrt für Nicht-Anliegerfahrzeuge über 7,5 t durchgesetzt werden.

Für die Golfanlage bringt die Verlagerung der Straße den Vorteil, endlich vom Durchgangsverkehr zwischen Parkplatz und Eingangsgebäude befreit zu werden. Die neue Verkehrsführung erhält einen asphaltierten Radweg und die von waghalsigen

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet

Montags bis Freitags 9-12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10-13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de

Motorradfahrern gerne genommene S-Kurve am Tanklager entfällt.

Die Ausgrabungen werden laut dem Leiter der Bodendenkmalpflege der Stadt Köln die Straßenbaumaßnahme nicht

halten, gab die Behörde anfangs nur sehr zögerlich Auskünfte zur Fundstelle.

Nach einer Berichtskonferenz im Februar 2019 wollen die Fachleute interessierten Bürgern aber eine Information



Archäologischer Mauerverlauf

verzögern. „Wir stehen als Partner der Stadtentwicklung dieser Straßenplanung nicht im Wege“, erklärte Herr Dr. Schmitz gegenüber den Worringer Nachrichten. Da nicht genug eigenes Personal zur Verfügung stand, wurde eine Fachfirma mit den archäologischen Grabungen beauftragt. Nachdem eine etwa 60 cm tiefe Bodenschicht abgetragen war, stieß man auf Mauerreste einer „villa rustica“, d. h. eines Gehöfts aus der Römerzeit. Besonders prägnant trat die Eingangstorschwelle zum Hauptgebäude hervor. Außerhalb der Hofanlage fanden die Spezialisten zudem eine Reihe von Gräbern. Um unbefugte „Schatzjäger“ fernzu-

über die Bedeutung der Römervilla anbieten.

Bis dahin wird der Bereich – geschützt durch eine Vliesschicht – jedoch unter dem neuen Parallelweg und der INEOS-Anlieferstraße verschwunden sein.

Die Hoffnung auf Realisierung der Bahnunterführung Hackenbroicher Straße, und damit den Wegfall des letzten schienengleichen Bahnübergangs zwischen Köln und Neuss, verschwindet offenbar auch. Eigentlich hätte die Deutsche Bahn dies doch mit dem Straßenumbau verbinden können, oder? Na ja, man wird wohl noch mal träumen dürfen ...



50769 Köln-Worringen • Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02
mail@bestattungen-decker.com

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag + Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
- Beisetzung in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratungs- und Vorsorgegespräche

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln

Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 26 5110
Fax. 02133 26 5120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de

Ehrenamtspreis „KölnEngagiert 2018“

Sharif Abu-Jabir für langjähriges Engagement ausgezeichnet

Die Jury um die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker hatte in diesem Jahr die schwierige Aufgabe zu lösen, aus 144 Vorschlägen für die Verleihung des Kölner Ehrenamtspreises „KölnEngagiert“ die Preiswürdigen auszusuchen. Sharif Abu-Jabir, der sich bereits seit einigen Jahren und in vielerlei Hinsicht vorbildlich für Geflüchtete einsetzt, war mit weiteren drei Einzelpersonen und einigen verdienten Gruppen-Initiativen bei den Preisträgern und freute sich sehr über diese Anerkennung seines Engagements.



Wir haben Frau Reker vieles zu verdanken

Im Historischen Rathaus zu Köln wurden die Preisträger von der Oberbürgermeisterin Henriette Reker und

den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern am 2. September 2018 geehrt. Die Journalistin Sabine Heinrich moderierte als Ehrenamts-Patin die diesjährige Veranstaltung. Sharif Abu-Jabir hatte die Gelegenheit, dem Publikum über sein Engagement für die Geflüchteten zu berichten. Dafür erhielt er viel Beifall – vor allem auch für seinen persönlichen Dank an die Oberbürgermeisterin: „Frau Reker – wir haben Ihnen sehr viel zu verdanken!“ – denn jeder wusste, in wessen Namen er diesen Dank aussprach.

Alle Preisträger konnten sich nach ihrer Ehrung und der Übergabe eines symbolischen Preisgeldes ins Goldene Buch der Stadt Köln eintragen.

Der Ehrenamtstag war für Sharif Abu-Jabir nach seiner persönlichen Aussage ein Tag mit vielen positiven Eindrücken, der ihm viel Kraft und Motivation gegeben hat, auf dem eingeschlagenen Weg weiter zu machen – trotz und gerade wegen der fremdenfeindlichen Ereignisse der letzten Wochen in Deutschland.

AFAN REISEN

BESONDERS. GUT. REISEN.

Die schönsten Weihnachtsgeschenke

Holiday on Ice

in der Mitsubishi Electric Halle
in Düsseldorf

75 Jahre – Die Jubiläumsshow

Freitag, 04.01.2019 19:00 Uhr

Sonntag, 06.01.2019 13:00 Uhr

Fahrt und Eintrittskarte PK 1 **63,-**

Kinder bis 14 Jahre: PK 1 **39,-**

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

in der Tonhalle Düsseldorf

Samstag, 05.01.2019

Fahrt und Eintrittskarte ab **91,-**

Hamburg – mit Musical

KÖNIG DER LÖWEN oder

MARY POPPINS oder

TINA – DAS TINA TURNER MUSICAL

(nur im März)

17.02. – 18.02.2019, 2 Tage

17.03. – 18.03.2019, 2 Tage

Fahrt im modernen Komfort-Reisebus

1 x Ü/Fr. im ***Hotel Panorama Inn in

Hamburg

Stadtrundfahrt Hamburg

Musical-Karte PK 3

185,-

BAT OUT OF HELL – Das Musical

Neu im Metronomtheater in
Oberhausen

Donnerstag, 14.03.2019

Fahrt + Eintrittskarte ab **72,-**

Fantissima

Deutschlands erfolgreichste
Dinnershow

Donnerstag, 28.03.2019

Fahrt + Eintrittskarte ab **99,-**

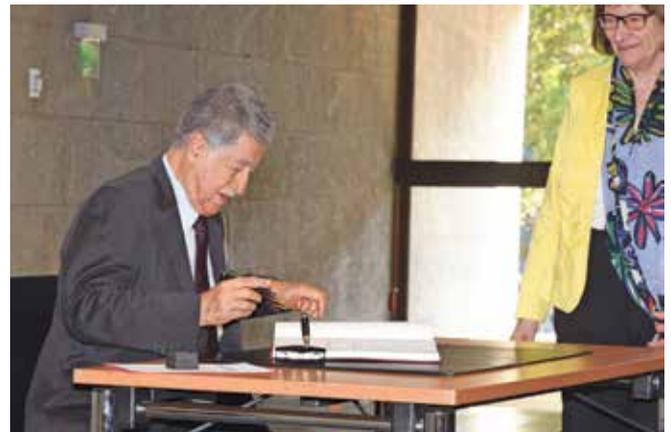
Rhein in Flammen - Bonn

Erleben Sie den Feuerzauber entlang
des Rheins zwischen Bonn und Linz!

Samstag, 04.05.2019, Abfahrt 16:00 Uhr

Preis pro Person: **112,-**

Kieler Straße 6b
41540 Dormagen
Telefon
0 21 33 / 21 06 20
www.afan.de



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt

Kirmes in Worringen 2018

Schwere Schlacht am Sonntagmorgen

Traditionell führte der Schnupfverein am 3. Septemberwochenende die Worringer Kirmes durch. Neben den Schaustellern präsentierten sich auf dem St. Tönnisplatz auch die Worringer Karnevalsvereine. „Löstige Junge“ und „Große KG“ und begeisterten mit ihren Spielen und Malangeboten die Kinder.

Wie gewohnt versorgte der Schnupfverein die Kirmesbesucher mit Grillgut, Rievkoche und gebratenen Champignons sowie Kölsch und alkoholfreien Getränken. Neben der kath. Kirche

hatte die Kolpingfamilie wieder ihre Weinbude aufgebaut, die bei den Gästen regen Anklang fand und daher am Montagabend einige Lücken im Weinangebot aufwies.

Offiziell eröffnet wurde die Kirmes am Freitagabend mit dem Aufzug von Tambourchor, Vorsitzender des Bürgervereins Kaspar Dick den Zacheies im Gefolge sowie Andrea Jansen und ihre Mitstreiter vom Schnupfverein, die das längste Brot von Worringen von der Bäckerei Schüler zum St. Tönnisplatz trugen.

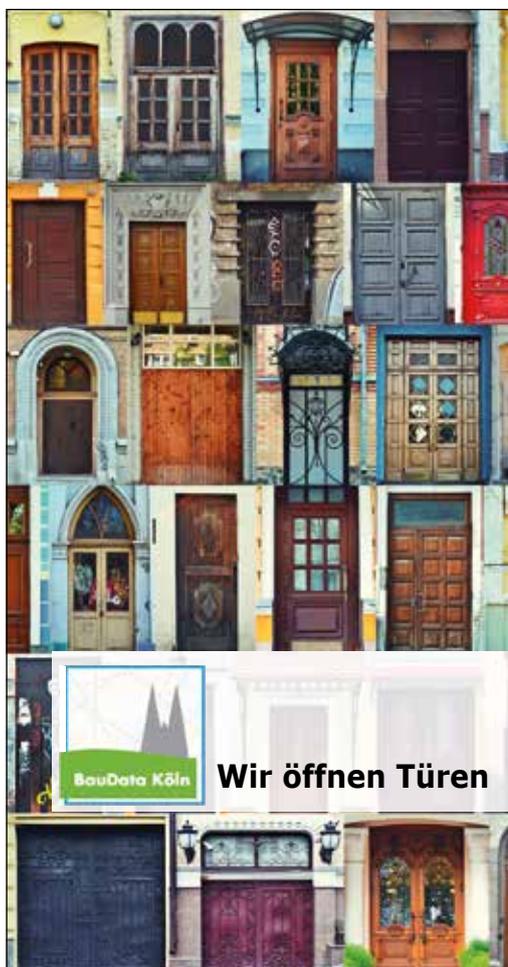


Die freiwillige Feuerwehr macht eine gute Figur beim Tauziehen

schauer eine „Schlacht bei Worringen“ mit Gladiatorenkämpfen und Tauziehen inszeniert.

Die Kirmes war an allen Tagen gut besucht und überaus friedlich, so dass unser Kirmespatron bei der Verabschiedung am Montagabend gegen 21:00 Uhr eine Wiederholung im nächsten Jahr in Aussicht gestellt hat.

Eine besondere Attraktion hatte sich die Kreissparkasse für den Sonntagmorgen ausgedacht. Von den Vereinen hat sie zum Gaudi zahlreicher Zu-



Beraten, begleiten, entwickeln in Köln und der Region



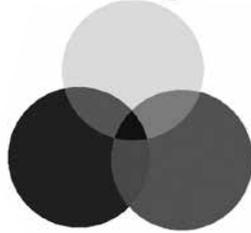
BauData Projektentwicklungsgesellschaft

Ihr Spezialist für Grundstücksprojekte in Köln

Kontakt unter www.baudata.net

Joh. Oswald Riede Malergeschäft

Wir führen für Sie aus:



- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Dekorative Gestaltung
- Bodenbeläge: Teppich, PVC & Laminat

Lievergesberg 95
Tel.: 0221/785686

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75

Fragen an Frau Yvonne Gebauer, Schulministerin in NRW

„Ich bin ein Fan der Rheinaue“

WoNa: Seit einigen Jahren wohnen Sie im nördlichsten Veedel von Köln. Was hat Sie zum Umzug nach Worringen bewogen?

Gebauer: Zunächst einmal habe ich nach einem Ort geschaut, von dem aus man schnell nach Düsseldorf in den Landtag und jetzt ins Ministerium kommt. Es war mir wichtig, weiterhin in Köln wohnen bleiben zu können. Zudem suchte ich etwas Ruhiges in ländlicher Umgebung. Beides bietet Worringen perfekt.

WoNa: Haben Sie bereits einen Lieblingssort in oder rund um Worringen?

Gebauer: Ich muss zugeben, jede Ecke kenne ich bisher noch nicht, aber

sehr schön finde ich zum Beispiel die Rheinaue. Dieser Ort ist ideal zum Spazierengehen und Entspannen direkt am Rhein.

WoNa: Worringen verfügt mit dem Worringer Bruch und der Rheinaue über zwei besondere Naturschutzgebiete. Welches bevorzugen Sie, wenn Sie Abstand zu Ihrer Arbeit suchen?

Gebauer: Wie gesagt, ich bin ein Fan der Rheinaue. Zur Entspannung gehe ich gerne mit meinen Hunden spazieren, dabei kann ich den Alltag gut hinter mir lassen und die Zeit vergessen. Auch den Worringer Bruch habe ich während meiner Touren schon besucht. Ein schönes



Frau Schulministerin Yvonne Gebauer bei der Vorstellung der Werbekampagne für neue Lehrerinnen und Lehrer.

Plätzchen und eine grüne Lunge von Köln. Der Bruch ist daher nicht nur zum Entspannen und Genießen toll, sondern auch für die Stadt durch seine Naturbelassenheit sehr wichtig.

WoNa: Sie leben im Zentrum unseres Dorfes und haben so die Kirmes hautnah erlebt. Haben Sie die Chance auf eine Zuckerwatte oder ein kühles Kölsch genutzt?

Gebauer: Als echte Kölnerin lasse ich mir diese Chance natürlich nicht entgehen, wenn praktisch direkt vor der Tür ein solches Highlight stattfindet. Daher habe ich tatsächlich auf der Kirmes einmal vorbeigeschaut. Gerade, wenn man noch nicht so lange an einem Ort wohnt, ist es immer schön, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen und dabei die Worringer kennenzulernen. Das kann man natürlich auch sehr gut bei einem Kölsch.

WoNa: Auch die Karnevalsumzüge gehen an Ihrem Wohnhaus vorbei. Bei welchem Lied, das vom Tambourkorps gespielt

wird, hält es Sie nicht mehr auf dem Sofa oder am Schreibtisch?

Gebauer: Als echtes Kölsches Mädchen liebe ich natürlich den Karneval und Bands wie Black Föös, Höhner oder Brings, aber natürlich auch die vielen anderen Gruppen. Alle zusammen haben in den vergangenen Jahren großartige Hits hervorgebracht. Mein absoluter Favorit ist

und bleibt aber „Hey Kölle, du ming Stadt am Ring“.

WoNa: Das Thema Schule ist immer gut für einen Austausch. Wie reagieren Sie beim Brötchenkauf am Wochenende, wenn Sie auf die aktuelle Schulpolitik angesprochen werden?

Gebauer: Als Ministerin ist man immer im Einsatz, egal ob unter der Woche im Ministerium oder am

Wochenende beim Bäcker. Daher versuche ich immer jede Frage zu beantworten. Ich halte es für sehr wichtig, dass man mit mir auch in solchen Situationen geradewegs und ohne Scheu in Kontakt kommen kann. Es ist immer sehr hilfreich direkt und ungefiltert zu erfahren, was die Menschen vor Ort denken.

WoNa: Frau Ministerin, wir danken Ihnen für das Gespräch



pagne der Landesregierung

Was uns auszeichnet:



Als selbständige Bank verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner für den Mittelstand.



Unsere genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. Allein in Deutschland zählen die Genossenschaftsbanken über 18 Mio. Mitglieder. Bei uns in der Region sind es bereits über 23.000.



Mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir jederzeit die passende Finanzlösung.



Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: Mit der Genossenschaftlichen Beratung machen wir genau das – ehrlich, glaubwürdig und verständlich.



Wir bieten rund 300 Mitarbeitern vielfältige Entwicklungschancen und ermöglichen jährlich rund sechs Auszubildenden den Einstieg in die Finanzwelt.



Mit mehr als 12.200 Filialen und 19.500 Geldautomaten bundesweit sind wir dort, wo Sie sind: hier bei Ihnen vor Ort.



Jeder fünfte Deutsche ist Mitglied einer Genossenschaftsbank und bestimmt den Kurs seiner Bank demokratisch mit.



150.000 Euro

Jedes Jahr spenden wir rund 150.000 Euro für soziale und gemeinnützige Zwecke.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Erfahren Sie mehr über unser einzigartiges Geschäftsmodell und wie Sie als Mitglied profitieren können. Besuchen Sie uns auf www.rb-frechen-huerth.de oder in einer Geschäftsstelle in Ihrer Nähe.

Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG 

Barbara Fischer, Leiterin der Katholischen Kindertagesstätte St. Pankratius in Worringen

Mein Lieblingsplatz

Mein Lieblingsplatz ist natürlich bei meinem Mann und meiner Familie. Jedoch bin ich auch gerne in unserer Pfarrkirche St. Pankratius. Ich empfinde unsere Kirche als einen Raum der Stille und des Rückzugs. Die dicken Mauern lassen den Stress und die Hektik des Alltags



einfach vor der Tür. Ich merke, dass ich hier innerlich zur Ruhe komme und Kraft für die neue Woche tanke. Einmal im Jahr verlagert sich mein Lieblingsplatz allerdings nach nebenan auf den St. Tönnis Platz – zur Eröffnung des Straßenkarnevals.

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen.

Nur müssen Sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung eintreten.

Redaktion:
Kaspar Dick,
Am Frohnweiher 15,
50769 Köln

Geschichte erleben

Jahresausflug nach Bonn

Unter dem Motto „Geschichte erleben“ führte der Jahresausflug des Bürgervereins dieses Jahr ins Haus der Geschichte nach Bonn. 43 Teilnehmer freuten sich auf die Tour im FC Mannschaftsbus, nur Hermann Schmidt tat sich schwer bei der Fahrt im roten statt blauweißen Bus.

Trotzdem konnten wir pünktlich um 9:00 Uhr Richtung Bonn abfahren. Kaspar Dick verteilte den Text des Liedes „Hätz vun Worringe“ das unter Einspielung einer CD unterwegs kräftig mit gesungen wurde.

Um 10:00 Uhr hatten wir eine Stadtrundfahrt gebucht, auf der wir durch eine kompetente Fremdenführerin Bonn näher kennenlernten und dabei feststellten, dass es auch bei bekannten Orten noch manches Neues und Wissenswertes zu entdecken gibt. Nach der Stadtrundfahrt besuchten wir das „Haus der Geschichte“, ein Museum zur deutschen Zeitgeschichte seit 1945. Auf 4000 m² veranschaulichen mehr als 7000 Ausstellungsstücke und 150 Medienstationen deutsche Zeitgeschichte im internationalen Kontext. Auf einem geführten Rundgang mit lebendigen Erläuterungen zu einzelnen Exponaten erfuhren wir Interessantes über die Nachkriegsgeschichte beider deutscher Staaten bis zur Wiedervereinigung im Jahre 1989 und der darauf folgenden Jahre, und empfanden damit gleichermaßen unsere eigene Geschichte.

Nach diesem sehr interessanten und eindrucksvollen Besuch ging es gegen 13:15

nach Köln-Rodenkirchen ins „Trepptchen“ zum Mittagessen. Bei sehr schönem Wetter saßen wir im Biergarten nahe am Rhein und genossen die Zeit mit angeregten Gesprächen bis es gegen 16.00 Uhr dann Richtung Heimat ging.



Unterwegs mit dem FC-Bus

VIEL mehr als nur BROTE

Brote
formen unsere Bäcker jeden Tag von Hand, denn nur so wird der Teig besonders schonend verarbeitet. Ein Unterschied, den Sie sofort schmecken werden...

MEHL
das wir für unsere Backwaren verwenden, ist ausschließlich Eifelähre Qualitätsmehl aus der Eifel. Für unsere Brote mit Roggenanteil verarbeiten wir nur wertvolles Vollkornmehl aus Eifelähre Anbau...

SALZ
ist ein naturbelassenes und unbehandeltes Meersalz. Es ist besonders reich an Mineralien und wichtigen Spurenelementen und daher besonders bekömmlich...

Eier
sind ausschließlich Eier aus Bodenhaltung vom Bauer Püllen in Hörvenich und vom Bauer Heiles in Dormagen Rheinfeld...

MILCH
die wir für unsere Backwaren verarbeiten, ist die gute Frischmilch vom Bauer Schäfer aus Ertstadt. Frisch schmeckt eben am besten...

Kraus
beckt unwiderstehlich gut

Kirchengemeinde nimmt Bauprojekt in Angriff

Es geht los!

Nach langen Jahren des Planens starten nun endlich die Bauvorhaben der katholischen Kirchengemeinde St. Pankratius Am Worringer Bruch. Mit einem gemeinsamen Spatenstich brachten Pfarrer Thomas Wolff, Architekt Konrad Güsgen, Caritas-Vorstandssprecher Peter Krücker und Bauausschuss-Vorsitzender Günther Otten das Projekt auf den Weg.

Bis Ende des kommenden Jahres entstehen auf der Rückseite des St.-Tönnis-Hauses acht neue seniorengerechte Wohnungen. Weiterhin wird die benachbarte Kaplanei saniert, der durch den Einzug dreier indischer Ordensschwestern, die im Elisabeth-von



Vor der sanierungsbedürftigen Kaplanei nahmen Pfarrer Thomas Wolff, Caritas-Vorstandssprecher Peter Krücker, Bauausschuss-Vorsitzender Günther Otten und Architekt Konrad Güsgen (v.l.) den offiziellen Spatenstich vor

Thüringen-Haus als Pflegefachkräfte mitwirken werden, zudem wieder geistliches Leben eingehaucht wird. In einem

dritten Vorhaben erhält die Kirchengemeinde für ihr zweistöckiges Pfarrheim einen Aufzug, der zukünftig gehbehinderten

Menschen einen Besuch der oberen Räume, auch des dort ansässigen Krankenpflegevereins, ermöglicht. „Es ist schön, dass es endlich losgeht. Viele Gemeindemitglieder hatten spätestens nach dem Abriss des Jugendheims immer wieder nach dem aktuellen Stand gefragt, doch meistens konnten wir keine detaillierte Auskunft geben“, sagt Otten.

„Die Wohnungen vergeben wir an christliche Menschen, die nicht unbedingt katholisch sein müssen. Allen muss jedoch klar sein, dass das hier ein katholisches Quartier ist, wo das Gemeindeleben pulsiert und nicht nur regelmäßig die Glocken geläutet werden“, betont Pfarrer Wolff.

3. Worringer Kunstweg im Oktober 2018

Künstlergruppe zufrieden

Bei der Finissage am 28. Oktober in den Räumen der Kreis Sparkasse zeigten sich die Künstler aus dem Kreis um Gabriele Kreutzer mit den Ergebnissen des Kunstweges sehr zufrieden.

Bereits auf der sehr professionell organisierten Vernissage Ende September in den Räumen des Küchenstudios Jansen wurden einige der Werke verkauft. Auch während der vierwöchigen Ausstellung in 28 verschiedenen Lokationen, Geschäften, Restaurants, den Banken in Worringer, stießen die



Dank an Gabriele Kreutzer für die Organisationsleitung beim diesjährigen Kunstweg

gezeigten Objekte, sowohl Malerei in verschiedenen Techniken als auch Photo-

graphien, auf ein lebhaftes Interesse. Stolz und zufrieden konnte Gabriele

Kreutzer auf der Finissage eine Spende von insgesamt 1500 € aus den Verkaufserlösen an die evangelische KiTa Villa Maus, deren Außengelände noch einige Verbesserungen vertragen könnte, und an die evangelische Gemeinde zur Unterstützung bedürftiger Familien übergeben. G. Kreutzer dankte allen am Kunstweg-Projekt beteiligten Künstlern für die vorbildliche Arbeitsteilung und den immensen Einsatz während der Ausstellung und kündigte bereits eine wie auch immer geartete Fortsetzung für das kommende Jahr an.

Wir lassen Sie nicht im Starkregen stehen



Info: www.steb-koeln.de

Bei Starkregen fällt innerhalb von wenigen Minuten so viel Regen wie sonst in einem ganzen Monat. Die Böden und Kanäle können so viel Wasser nicht aufnehmen, also werden Häuser und Gebäude überflutet. Doch Hausbesitzer können sich davor schützen. Die Experten von den StEB informieren Sie gerne.

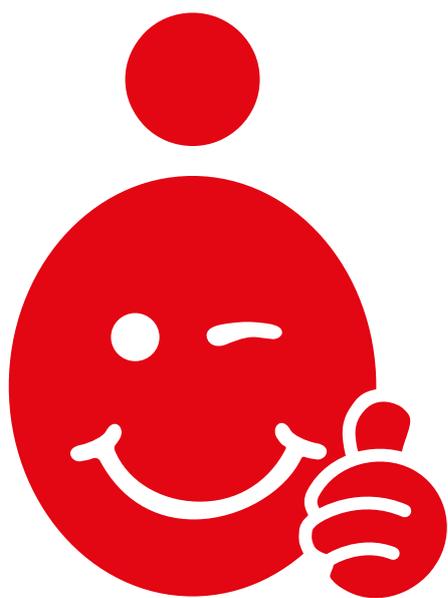
Wir lassen Sie eben nicht im Starkregen stehen.

Fragen? Wir informieren Sie VOR dem Regen:

Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, 0221 221-26868, steb@steb-koeln.de



☺ Erleben ist einfach...



www.ksk-koeln.de/s-erleben

**... wenn Sie mit einem Klick
immer wieder neue Vorteile
entdecken und nichts
verpassen:**

☺ Cashback – bares Geld beim Einkauf sparen,
Urlaub buchen, wertvolle Tipps, bequemer Service.

Alles auf einen Blick.

Wenn's um Ihr Geld geht

 **Kreissparkasse
Köln**